



Nicole von Vietinghoff-Scheel
Art Management



Pressemitteilung

Ausstellungseröffnung 5. November 2018 um 19.00 Uhr in der Landesvertretung des Freistaats Thüringen in Berlin, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin



„Macht KUNST Ohnmacht“ eine Gruppenausstellung der Kuratorin Nicole von Vietinghoff-Scheel

Eröffnung: Malte Krückels Staatssekretär für Medien und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund
Begrüßung: Nicole v. Vietinghoff-Scheel, Kuratorin der Ausstellung
Grußwort: Silke Fischer, Direktorin von MÄRCHENLAND e.V.
Einführung: Dr. Sabine Ziegenrucker, Kunsthistorikerin
Musik: Olga Pak, Violine, Musik von Johann Sebastian Bach

Konzept der Ausstellung

Der Titel „Macht KUNST Ohnmacht“ ist aktueller denn je und widmet sich dem diesjährigen Thema der 29. BERLINER MÄRCHENTAGE „Der goldene Faden des Schicksals – Märchen und Geschichten von Macht und Ohnmacht.“

14 internationale Künstlerinnen und Künstler haben das Motto frei interpretiert. Die Kunstwerke setzen sich mit dem Thema vielseitig auseinander, sei es mit dem Fokus auf Märchen, durch die Einbeziehung der Region Thüringen, oder mit assoziativ-philosophischem Blick.

Diese themenbezogene Märchen-Kunstaussstellung wird in Folge nun schon im dritten Jahr in Kooperation mit MÄRCHENLAND e.V. präsentiert.

Highlights der Ausstellung:

Der Tape Künstler Joshua Lee der Gruppe Tape Over hat sich auf der Glasfront der Landesvertretung auf 6 m x 3,5 m mit der Rolle der Frau im Märchen und deren Verwandlung von der Schwachen zur starken Persönlichkeit befasst.



Mit dem Kunstwerk: **Versteckt – Vergessen – Verewigt** greift Ilana Lewitan die christlich-jüdischen Geschichte und Kultur, auf. Der Jüdische Schatz Erfurt erinnert an ein in der Gegenwart verankertes Märchen, das die Blütezeit und den Untergang der Juden in Thüringen vor Augen führt.

In dem großen Ölgemälde **Rumpelstilzchen** von Genia Chef, dass mit einer übermächtigen Burg an die historische Wartburg erinnert, entwickelt sich ein Märchen-Drama um Liebe, Macht und Schicksal.

Moritz Götze, aktuell auch im Deutschen Bundestag im Shadowhaus zu sehen, zeigt mit seinem Kunstwerk **Peter in Thüringen** eine Adaption von Klaus Hakenbecks „Peter im Tierpark“ von 1961/62. Daneben sind auch zwei Emaille-Arbeiten zu sehen.

Mit den beiden bekannten Thüringer Künstlern Harald Reiner Gratz und dem Fotografen Marcel Krummrich aus Erfurt ist die Region Thüringen in der Ausstellung vertreten.

Die Kuratorin Nicole von Vietinghoff-Scheel, die in Berlin und Stockholm lebt, möchte durch die Beteiligung der KünstlerInnen Anette Tamm, Caroline Tamm sowie Bobo Wallmansson, den engen kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Schweden vertiefen und befördern.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Botschaft Stockholm und soll im nächsten Jahr in Schweden präsentiert werden.



Die Ausstellung wird vom 05. bis 25. November 2018 während der 29. Berliner Märchentage gezeigt. Bei Verkauf von Kunstwerken, geht ein Teil als Spende zugunsten von MÄRCHENLAND e.V.

Genia Chef (Deutschland/Russland)
Klaus Chmillon (Deutschland/ Spanien)
Moritz Götze (Deutschland)
Harald Reiner Gratz (Deutschland/Thüringen)
Marcel Krummrich (Deutschland/Thüringen)
Joshua Lee // Tape Over (Deutschland)
Ilana Lewitan (Deutschland)
Jil Mandeng (Deutschland/GB)
Marion Mandeng (Deutschland/GB)
Gabor A. Nagy (Deutschland/Ungarn)
Anette Tamm (Schweden)
Caroline Tamm (Schweden)
Bobo Wallmansson (Schweden)
Sylvie Xing Chen (China/Schweiz)

Ausstellungsdauer: 05. – 25. November 2018

Ausstellungsort: Landesvertretung des Freistaats Thüringen, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Besichtigung: Ausstellung 08., 09. und 16. November von 10.00 - 14.00 Uhr n. Anmeldung

Pressekontakt:

Nicole von Vietinghoff-Scheel

Hanauer Str. 79, 14197 Berlin

Tel: 0171 34 38 233

vonvietinghoff-kunstagentur@email.de

www.vietinghoff-art.de

Unterstützer der Ausstellung sind:



Artekuranz
GmbH & Co. KG



Diplomatisches Magazin
DIPLOMAG